Vorzeitige Bescherung

NDZ 10. 12. 14

Springer Lebenshilfe trifft sich zur Adventsfeier und bekommt besonderen Besuch

VON FRIEDHELM LÜDERSEN

Springe. Er war zwei Meter groß, hatte einen langen weißen Rauschebart und trug ein unverwechselbares rotes Kostüm – genau so stattete der Nikolaus jetzt den Bewohnern der Springer Lebenshilfe einen Besuch ab. Mit im Schlepptau hatte er den Weihnachtswichtel Christine. Gemeinsam verteilten sie bunt verpackte Geschenke.

Bewohner, Angestellte und Betreuer waren zusammengekommen, um bei der Weihnachtsfeier eine gemeinsame Zeit zu verbringen. Nachdem Bewohnerbeirat Peter Knobloch, Harald Gaßmann und Ariane Südecum mit Assistent Jens Strunkmann alle begrüßt hatten, wurde das Kuchenbüffet eröffnet.

Nachdem jeder ein Stück selbst gebackenen Kuchen genossen und eine Tasse Kaffee getrunken hatte, stimmte Gisela Gentzsch vom geschäftsführenden Vorstand das Lied „In der Weihnachtsbäckerei" von Rolf Zuckowski an.

Anschließend kam der Nikolaus hereingeschneit und verteilte seine Präsente an die Bewohner. Als am Schluss der Bollerwagen nicht geleert war, durfte sich jeder noch etwas aus dem Vorrat nehmen. Mit dabei war auch Heimleiter Burkhardt Luthmann. Er lobte den Elternbeirat, der die Feier organisiert hatte. Die Lebenshilfe hat zurzeit 140 Mitglieder und 24 Bewohner, wie Luthmann berichtete.

Zum Abschluss sangen alle „Schneeflöckchen, Weißröckchen". Am 17. Dezember gibt es eine Fortsetzung der Weihnachtsfeier. Dann wird die jetzt wegen Krankheit verhinderte Gesangsgruppe dabei sein, auch die ausgefallene Aufführung der Weihnachtsgeschichte wird dann nachgeholt. *lü*

Der Weihnachtsmann kam mit Weihnachtswichtel und einem Wagen voll Geschenke. *Lüdersen*